

Fronleichnamprozession in Langdorf

Nach zwei Jahren Abstinenz nahmen viele Vereine am Rathausplatz Aufstellung und sind dann bei herrlichem Wetter zur Kirche gezogen. In der Kirche begrüßte Pfarrvikar Martin Guggenberger alle Gläubigen und die Vereine mit ihren wunderschönen Fahnen zum Gottesdienst, dem Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Tina Feilmeier an der Orgel begleitet, lautstark unterstützt wurde sie dabei von der Waldvereinskapelle-Langdorf. Pfarrvikar Guggenberger bedankte sich auch recht herzlich bei den Familien Brunnbauer, Probst, Mühl und dem Frauenbund für die Aufstellung und das schmücken der Straßenaltäre vor ihren Häusern und der Kirche. Nach dem Gottesdienst fand die Fronleichnamprozession mit der Monstranz, dem Allerheiligsten, einer konsekrierten Hostie, beschirmt durch den „Himmel“ einem Stoffbaldachin durch die Straßen des Dorfes statt. Der überaus lange Prozessionszug wurde von einem Ministranten mit dem Kreuz vorneweg angeführt, gefolgt von der Waldvereinskapelle-Langdorf, dem Veteranen-Krieger- u. Reservistenverein-Langdorf, der FFW-Langdorf, der FFW Brandten, dem FC Langdorf, den Heckenschützen-Brandten, dem Mesner Georg Wenzl und der Mesnerin Mathilde Fischer als Vorbeter/in, viele Ministranten/innen, dem „Himmel“, getragen von vier kräftigen Männern der FFW Langdorf und der FFW Brandten, mit Pfarrvikar Martin Guggenberger, den Erstkommunionkindern, den Honoratioren der Gemeinde, dem Frauenbund, dem Mütterverein, dem Schnupferclub-Schöneck und sehr vielen Gläubigen. An den herrlich mit Blumen geschmückten vier Altären wurden Ausschnitte aus den vier Evangelien durch unsere Lektorinnen Anna Probst, Clarissa Schmid und Sophia Weinberger vorgetragen, Fürbitten gesprochen und durch den Pfarrer der sakramentale Segen in alle Himmelsrichtungen über den Ort und die Flur erteilt. Anschließend ging es nochmal in die Kirche um die Monstranz in den Tabernakel zurückzustellen und mit dem Te Deum, einem Lobgesang, den Gottesdienst und die Prozession zu beenden. Die Altäre beim „Hotel zur Post“, bei der Familie Brumbauer und bei der Familie Mühl wurden in Eigenregie der Familien Probst, Brumbauer und Mühl aufgestellt und sehr schön dekoriert. Auch einige Damen vom Frauenbund mit ihrer Vorsitzenden Tamara Geier haben sich sehr viel Mühe gegeben und einen Altar bei der Kirche aufgestellt, dabei ist ihnen ein kleines farbenprächtiges Kunstwerk gelungen. Die Blumen dazu wurden von den Gärtnereien „Blumen Kaiser“ und der „Gärtnerei Wartner“ aus Regen gespendet, der Rest stammt aus den eigenen Gärten der Mitglieder des Frauenbundes. Nach dem Gottesdienst ging es dann, um sich zu stärken, mit der Blasmusik und den Vereinsabordnungen mit ihren Fahnen zum traditionellen Fest der FFW Langdorf zum Feuerwehrgerätehaus.